

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Victor Niemann zu Magdeburg, Alte Ulrichstr. 17, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Magdeburg, den 7. Februar 1900.

Königliches Amtsgericht A. Abt. 8.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, den 2. Februar 1900. Gose & Teglass, Verlagsbuchhandlung. Gesellschafter sind Adolf Gose und Dr. Arthur Teglass.

— den 7. Februar 1900. Franz Jäger, Kunstverlag (Schöneberger Ufer 29). Inhaber der Firma ist Franz Jäger.

— den 8. Februar 1900. Deutscher Militär-Verlag Otto Vorugke. Die Firma ist gelöscht.

Breslau, den 1. Februar 1900. Hugo Winkler Buchhandlung und Antiquariat. Inh. Walther Rolfs. Das Geschäft ist auf Hubert Schmidt durch Vertrag übergegangen, der es unter der bisherigen Firma fortführt.

— den 5. Februar 1900. Ferdinand Hirt, Königl. Universitäts- und Verlags-Buchhandlung. Als persönlich haftender Gesellschafter ist Dr. jur. Paul May Gehlen in das Geschäft eingetreten.

Cochem, den 7. Februar 1900. M. J. Bauer. Das Geschäft ist auf Alois Bauer übergegangen, der es unter der Firma Alois Bauer fortführt.

Davos, den 3. Februar 1900. S. Erfurt, vormals Richtersche Sortim.-Buchhandlung. Inhaber der Firma ist Hans Erfurt (Promenade 28).

Dresden, den 7. Februar 1900. Dr. Kles, Verlag der Diätetischen Heilanstalt. Dr. Carl Heinrich Joseph Raphael Felix Kles ist aus der Firma ausgeschieden; Inhaber derselben ist Georg Friedrich Hugo Dittmar.

— den 8. Februar 1900. F. Voed. Die Firma, sowie die der Frau Anna verehel. Voed, geb. Stein erteilte Procura sind erloschen.

Frankfurt a. M., den 25. Januar 1900. Frankfurter Verlagsanstalt A. Schulze & Co. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Das Geschäft ist auf den bisherigen Gesellschafter Louis Karlsruh übergegangen, der es unter unveränderter Firma fortführt.

— M. Lehrberger & Co. (zu Rödelheim). Das Geschäft ist auf Ignaz Kauffmann übergegangen, der es unter unveränderter Firma in Rödelheim fortführt. Der Ehefrau Johanna Kauffmann, geb. Meyer, und dem Mayer Lehrberger wird Einzelprocura erteilt. In Frankfurt a. M. besteht eine Zweigniederlassung.

Siebenundsechzigster Jahrgang.

Freiburg, Breisgau, den 30. Januar 1900. Fr. Wagner'sche Universitäts-Buchhandlung. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Berthold Wagner führt das Geschäft als alleiniger Inhaber unter der gleichen Firma weiter.

Hannover, den 7. Februar 1900. Gebrüder Jänede. Dr. Max Jänede und Dr. Friedrich Jänede sind als Gesellschafter in die Firma eingetreten. Die denselben erteilte Procura ist erloschen.

Leipzig, den 7. Februar 1900. Oswald Muehe. Julius Joseph Oswald Muehe ist als Gesellschafter in die Firma eingetreten; die ihm erteilt gewesene Procura ist erloschen.

— den 8. Februar 1900. G. E. Schulze. Dem Günther Ernst Schulze wird Procura erteilt.

— den 12. Februar 1900. Constantin Wild's Verlag — Zweigniederlassung —. Der bisherige Inhaber Constantin Wild ist ausgeschieden; Inhaber der Firma ist nunmehr Friedrich Wild. Die ihm erteilte Procura ist erloschen.

München, den 3. Februar 1900. Allgemeine Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung; Hauptniederlassung in München (ursprünglich in Berlin), Zweigniederlassung in Berlin. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Verlags- und verwandten Geschäften. Das Stammkapital beträgt 200000 M. Geschäftsführer sind Georg Bürgenstein und Karl Seidel.

Schopau, den 10. Februar 1900. F. Otto König. Inhaber der Firma ist Friedrich Otto König.

Achtung.

Verkehrserleichterung für die Herren Sortimenter!

[8801] Hiermit dem verehrl. Sortimentsbuchhandel, speciell aber den über Berlin u. Stuttgart verkehrenden Firmen zur Nachricht, dass die Herren

R. Mickisch in Berlin SW. und Zeller & Schmidt, vorm. E. Rupfer in Stuttgart

den grösseren Teil unseres Verlages zu Originalpreisen bar ausliefern.

Im beiderseitigen Interesse bitten wir, diese Notiz in Ihrem Bestellbuch zu markieren und eilige Bestellungen an obige Firmen zu überschreiben.

Indem wir an dieser Stelle auf das der heutigen Nummer beigelegte Inserat nebst Bestellformular verweisen, zeichne

Hochachtend

Leipzig, Mitte Februar 1900.

Verlags-Institut
Richard Kühn.

[8802] P. P.

Zur gef. Notiz, dass ich meine hiesige Buchhandlung aufgegeben habe und deshalb auch aufhöre, über Leipzig zu verkehren.

Herrn Fr. Foerster in Leipzig, meinem bisherigen Kommissionär, danke ich für die sorgfältige Wahrung meiner Interessen verbindlichst.

Glarus-Mollin, Februar 1900. R. Heise.

Für die Herren Verleger!

[8803] Neben meiner hierorts bestehenden Musikalienhandlung errichte ich eine

Schulbuchhandlung

und bitte um gef. Zusendung über Leipzig von Verzeichnissen, Circularen und Angeboten über Bedarfsartikel dieser Abteilung.

Hochachtungsvoll

Ratibor, den 15. Februar 1900.

R. Schuppe.

[8675] Mit heutigem Tage übernahm ich den Verlag und die Vorräte von

Kindergarten.

Bewahr-Anstalt und Elementarklasse.

Redigiert von

Professor Dr. Eugen Pappenheim.

Organ des Deutschen Fröbel-Verbandes.

Preis für das Jahr 4 M. ord., für das Vierteljahr 1 M. mit 25% Rabatt.

Bestellungen bitte fortan an mich zu richten.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 7., 12. Februar 1900.

L. Dehmigke's Verlag.
(R. Appellius.)

[8643] Vom 20. Februar ab befindet sich mein Stenographie-Verlag in Naunhof bei Leipzig. In Leipzig besorgt Herr Otto Borggold meine Kommission. Karl Scheithauer.

Verkaufsanträge.

[8726] Günstige Gelegenheit zur Etablierung! Wegen Gesundheitsrückichten möglichst sofort zu verkaufen Sortiment mit Nebenbranchen in Mitteldeutschland.

Das Geschäft ist nach verschiedenen Richtungen noch sehr ausdehnungsfähig. Reingewinn ca. 2—3000 M. Umsatz 13000 M. Forderung 7000 M. Angebote unter H. W. 8726 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

[8273] Seltene Gelegenheit!

In größerer Provinzialstadt des Königreichs Sachsen ist eine Buchdruckerei mit hoher Amtsblattauflage, auch mit Werkdruck beschäftigt, gut erhaltenem, hypothekefreiem Grundstück, einem Durchschnitts-Reinertragnis von 45000 M. das Jahr, zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 150000 M. erforderlich. Nähere Auskunft wird erteilt auf Anfragen unter D. W. G. 8273 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Evangelischer Verlag,

[8499] hochfein, blühend, ganz besonderer Umstände wegen sofort verkäuflich. Schnelle Uebernahme Bedingung. Anzahlung 45000 M. Ernstliche Reflektanten belieben Anfragen unter H. W. 8499 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu richten.

[8837] Eine im zehnten Jahrgange stehende moderne Zeitschrift soll mit allen Rechten und Klischee-Vorräten verkauft werden. Günstige Gelegenheit zur Etablierung.

Angebote unter 8837 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.